

|   |   |                   |
|---|---|-------------------|
| <b>Mitteilung Nr. MIT-AF 28/2022</b>  |   |                   |
| zur Anfrage nach § 38 GOSTVV<br>des Stadtverordneten<br>der Fraktion<br>vom | <b>AF-28/2022</b><br><b>Thomas Jürgewitz</b><br><b>AfD</b><br><b>07.06.2022</b> |                   |
| <b>Thema:</b>   | <b>Rettungseinsätze bei Verdacht auf Herzprobleme und Schlaganfall</b>          |                   |
| Beratung in öffentlicher Sitzung:   | <b>Ja</b>   | Anzahl Anlagen: 0 |

### I. Die Anfrage lautet:

#### „Sachverhalt:

Die Berliner Zeitung (BZ) berichtete am 14.4.22 unter dem Titel „**Herzprobleme und Schlaganfälle: Zahl der Rettungseinsätze steigt stark an**“ und bezieht sich auf Statistiken der Berliner Feuerwehr.

Die BZ führt dazu aus:

„Unter den Stichworten „Herzbeschwerden / Implantierter Defibrillator“ sowie „Brustschmerzen / Andere Beschwerden in der Brust“ stieg die Zahl der protokollierten Einsätze im Jahr 2021 im Vergleich zu den Durchschnittswerten aus den Jahren 2018/2019 um 31 Prozent auf insgesamt 43.806 Einsätze. Die Zahl der protokollierten Einsätze unter den Stichworten „Schlaganfall / Transitorisch Ischämische (TIA) Attacke“ stieg im Vergleich zu den Durchschnittswerten aus den Jahren 2018/2019 um 27 Prozent auf insgesamt 13.096 Einsätze.“

Wir fragen den Magistrat:

1. Gibt es in Bremerhaven eine ähnliche Entwicklung bei o.g. Herz-, bzw. Schlaganfallbeschwerden (bitte nach Jahren ab 2018 und in Alterskohorten in 10er Jahren aufführen für beide Gruppen, also Herz-/Brustbeschwerden bzw. Schlaganfall/TIA)
  - a) nach den Erkenntnissen und Statistiken der Bremerhavener Feuerwehr,
  - b) nach den Erkenntnissen des Gesundheitsamtes oder anderer städtischer Dienststellen?
2. Wie beurteilt der Magistrat ggf. vorhandene signifikante Änderungen in den o.g. Statistiken von Feuerwehr und anderen städtischen Behörden wie dem Gesundheitsamt?
3. Bitte um Darlegung der Sterbefälle in Bremerhaven seit 2018, aufgegliedert nach Ursachen, nach Monaten und Alterskohorten.
4. Wie stellen sich die Sterbefälle entsprechend Frage 3 in den o.g. Bereichen Herz/Herz-Kreislauf bzw. als Auswirkungen von Schlaganfällen/TIA dar in Bezug zu Corona dar, einschließlich des Einflusses etwaiger Impfschäden?“

**II. Der Magistrat hat am xx.xx.2022 beschlossen, die obige Anfrage wie folgt zu beantworten:**

zu 1. a)

| <b>Brustschmerz</b> |      |      |      |      |      |      |      |      |      |        |
|---------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|--------|
|                     | BS10 | BS20 | BS30 | BS40 | BS50 | BS60 | BS70 | BS80 | BS90 | gesamt |
| 2018                | 1    | 11   | 19   | 59   | 123  | 139  | 154  | 142  | 28   | 676    |
| 2019                | 2    | 6    | 26   | 43   | 126  | 155  | 149  | 147  | 21   | 675    |
| 2020                | 0    | 10   | 24   | 61   | 110  | 156  | 121  | 158  | 32   | 672    |
| 2021                | 2    | 14   | 29   | 72   | 130  | 133  | 122  | 134  | 29   | 665    |

| <b>Apoplex</b> |     |     |     |     |     |     |     |     |             |  |
|----------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-------------|--|
|                | A20 | A30 | A40 | A50 | A60 | A70 | A80 | A90 | ge-<br>samt |  |
| 2018           | 4   | 6   | 21  | 53  | 76  | 104 | 118 | 33  | 830         |  |
| 2019           | 4   | 10  | 19  | 35  | 82  | 108 | 139 | 37  | 868         |  |
| 2020           | 2   | 11  | 17  | 37  | 78  | 117 | 127 | 30  | 838         |  |
| 2021           | 7   | 8   | 6   | 44  | 73  | 91  | 103 | 28  | 720         |  |

Erläuterung zu den Tabellen:

BS = Brustschmerz

A = Apoplex

BS10 = 10-19-Jährige, BS20 = 20-29-Jährige, etc.

A20 = 20-29-Jährige, A30 = 30-31-Jährige, etc.

zu 1. b)

Dem Gesundheitsamt und den anderen städtischen Dienststellen liegen hierzu keine Daten vor.

zu 2.

Eine signifikante Veränderung ist, im Gegensatz zu Berlin, in Bremerhaven nicht feststellbar.

zu 3.

Der Stadt Bremerhaven liegen die angeforderten Daten nicht vor. Folgende Daten konnten vom städtischen Standesamt ermittelt werden – unterteilt in Jahr, Geschlecht und Anzahl der Todesfälle:

| <b>2018</b> |          | <b>gesamt</b> | <b>2.043</b> |
|-------------|----------|---------------|--------------|
|             | männlich |               | 1.065        |
|             | weiblich |               | 978          |
|             | divers   |               | 0            |

| <b>2019</b> |          | <b>gesamt</b> | <b>2.016</b> |
|-------------|----------|---------------|--------------|
|             | männlich |               | 1.091        |
|             | weiblich |               | 925          |
|             | divers   |               | 0            |

| <b>2020</b> |          | <b>gesamt</b> | <b>2.038</b> |
|-------------|----------|---------------|--------------|
|             | männlich |               | 1.084        |
|             | weiblich |               | 954          |
|             | divers   |               | 0            |

|             |          |               |              |
|-------------|----------|---------------|--------------|
| <b>2021</b> |          | <b>gesamt</b> | <b>2.154</b> |
|             | männlich |               | 1.191        |
|             | weiblich |               | 963          |
|             | divers   |               | 0            |

zu 4.

Daten gemäß Frage 3 wurden vom statistischen Landesamt angefordert und liegen noch nicht vor. Auf Grundlage der routinemäßig erhobenen Daten und deren Auswertung ist eine Beantwortung der Frage 4 allerdings nicht zu erwarten. Um eine qualitative und aussagekräftige Beurteilung zu Frage 4 zu tätigen, ist nach hiesiger Einschätzung - wenn überhaupt möglich - eine umfangreiche Datenlage und eine aufwändige Analyse erforderlich.

Grantz  
Oberbürgermeister